

Richard Wagner – blick in meine Augen!

GLASFOTO.COM gestaltet lebensechtes 3D-Porträt als hochwertige Glasinnengravur



Richard Wagners 200. Geburtstag war für die Firma GLASFOTO.COM Anlaß, ihn mit einem lebensechten 3D-Porträt in wertvollem Kristallglas zu würdigen.

Das Porträt wurde von den Spezialisten des Dresdner Unternehmens GLASFOTO.COM, nach Fotografien des Münchner Fotografen Franz Hanfstaengl aus dem Jahre 1871, geformt. Das Porträt in Glas wirkt so echt, daß man meint, der Blick dieses Schöpfers unvergleichlicher, musikalischer Kunstwerke trifft einen persönlich.

Das Porträt ist das Ergebnis ‚digitaler Bildhauerei‘ in Glas, einer Kunst, die GLASFOTO.COM in hoher Vollendung beherrscht.



Der Weg zu dem 3D-Porträt war lang und aufwendig und begann bereits im Jahr 2011 mit der Idee, das Porträt zum 200. Geburtstag zu schaffen. Bei den Recherchen nach Bildmaterial, das für die Entwicklung des Porträts benötigt wird, stieß das Unternehmen auf das Nationalarchiv der Richard-Wagner-Stiftung in Bayreuth. Es stellte sich die Frage,

welches ist das Bildnis Wagners, das die Vorstellung der Menschen in der Öffentlichkeit prägt. Vom Nationalarchiv wurde GLASFOTO.COM bei der Auswahl des Bildes sehr kompetent und freundlich beraten.

Bei dem bekannten Münchner Fotografen Franz Hanfstaengl ließ Wagner 1871, ganz Marketinggenie, eine Fotoserie erstellen. Diese Fotos prägten sein Bildnis in der Öffentlichkeit bis heute. Die Pose auf einem der Fotos war die Vorlage für das berühmte Gemälde von Franz von Lenbach. Genau dieses Foto wurde auch als Grundlage für das 3D-Porträt in Glas gewählt.

Bei einer zeitgenössischen Person kann das 3D-Porträt mit einem speziellen Scan gefertigt werden. Weil diese Möglichkeit bei einer historischen Persönlichkeit nicht mehr besteht, ist hierfür eine andere Vorgehensweise erforderlich.

Das Verfahren für die Erstellung von 3D-Porträts historischer Persönlichkeiten wurde von den Spezialisten von GLASFOTO.COM zur Perfektion entwickelt. Es setzt nicht nur technische Fähigkeiten in der 3D-Konstruktion voraus, sondern auch künstlerisches, ja ‚bildhauerisches‘ Feingefühl.

Die Büste Wagners wurde zunächst, als sogenannte Freiform-Konstruktion, am Rechner entwickelt. Diese Arbeit

erstreckte sich über mehrere Wochen. Das Ergebnis war ein Porträt Wagners, das dem Aussehen einer Gipsbüste ähnelte. Noch fehlten Licht und Schatten, sein lebendiger Ausdruck im Gesicht, der Faltenwurf seiner Kleidung und sein unverkennbarer Bart.

Um dies zu erreichen wurde die 3D-Büste Wagners nach den Fotografien Hanfstaengls modifiziert. So wurde Stück für Stück der lebensechte Ausdruck auf sein Gesicht gezaubert. Nach Abschluß dieser Arbeiten, die einige Monate in Anspruch nahmen, erfolgte die Umsetzung in das Glas.

Für eine Glasinnengravur wird das Motiv mit einem Laser im Glas graviert. Das lebensecht wirkende 3D-Porträt wird in eine Punktwolke umgewandelt, die der Laser in das Innere des Glas graviert. Es ergeben sich eine Unzahl von Möglichkeiten, die Abstände der Punkte oder die Stärke des Lasers und andere Größen zu wählen. Alle Änderungen beeinflussen das fertige Bild im Glas. Trotz der großen Erfahrung der Mitarbeiter von GLASFOTO.COM bei der Konstruktion der Motive und in der Produktion führen nur Versuche zum besten Ergebnis.



Bei Richard Wagner waren es 28 Tests, die nochmals einige Wochen in Anspruch nahmen.

Das Ergebnis zeigt, daß sich die aufwendige Arbeit lohnte. Der Blick dieses Schöpfers unvergleichlicher, musikalischer Kunstwerke trifft Sie beim Anblick des Porträts ganz persönlich.

Das Porträt Wagners besteht in dem Quader mit den Maßen 100 x 200 x 100 mm aus knapp 1,15 Mio. Punkten, die als Glasinnengravur in all ihren feinen Details in hochwertiges, optisches Kristallglas gelasert werden. Neben den dekorativen Quadern gibt es eine Reihe von Glasformen, die im Alltag genutzt werden können wie

z. B. den Stifthalter. Alle GLASFOTO-Kristalle liegen, gut geschützt, in einer edlen Geschenkbox. Die Qualität ‚Made in Germany – by GLASFOTO.COM‘ wird mit einem Zertifikat bestätigt.

Alle Produkte können Sie in der Markgrafen Buchhandlung im Zentrum und im Verkaufsstützpunkt am Festspielhaus als Erinnerung an das Erlebnis der Festspiele erwerben.

www.glasfoto.com · info@glasfoto.com